



1. Ausgabe 2016

**AKTIV**

**BLEIBEN**

[www.tg-naurod.de](http://www.tg-naurod.de)



## ***EURO-TOUR 2016***

*2500 km von Breslau nach San Sebastian  
Startschuss vor dem Wiesbadener Rathaus*

**Sportangebot der TG 1890 Naurod e.V. im Innenteil!**



## Vorstand der TG

### *Liebe Sportfreunde und Mitglieder, liebe Nauroder und Nauroderinnen!*

Unser Jubiläumsjahr ist abgeschlossen. Die Stadt Wiesbaden hat in großzügiger Weise unsere finanziellen Verluste, die durch den Ausfall des Galaabends entstanden sind, übernommen. Ich möchte mich dafür im Namen der Turngemeinde Naurod ausdrücklich beim Oberbürgermeister Sven Gerich und dem Leiter des Sportamtes, Herrn Karsten Schütze, bedanken.

Der Beginn des neuen Jahres entwickelte sich im üblichen Rahmen. Der Neujahrsempfang war normal besucht. Bei der Jahreshauptversammlung im März standen keine Wahlen an. Allerdings wurde vom 1. und 2. Vorsitzenden angekündigt, dass sie bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Jahr 2017 nicht mehr kandidieren werden.

Einen Höhepunkt brachte das diesjährige Äpfelblütest. Noch nie war das Angebot der Turngemeinde so vielfältig! Dazu kam ein einmalig schönes Wetter an allen Tagen. Neben dem bewährten Weinstand und Bierwagen vom Brauhaus Kastel wurden Flammkuchen, Kartoffelspiralen, Leberkäs'-Brötchen, Kuchen und Waffeln angeboten. Ein großes massives Zelt und eine Bühne in einem festen Zelt waren aufgestellt, auf der freitags und samstags LIVE-Musik geboten wurde (siehe nachfolgenden Fotobericht).

Bei einem so großen Programm wird deutlich, dass die TG Naurod die Kapazitätsgrenze erreicht hat, zumal eine enorme Arbeitsbelastung trotz der vielen Helfer, auf nur wenigen Schultern der Vorstands-Mitglieder lag. Allen Helfern möchte ich hiermit herzlich danken und hoffe auf eine gleiche Unterstützung im nächsten Jahr.

Wenige Wochen später, Ende Mai, startete der EUROLAUF 2016. Der EUROLAUF fand mit großer Anteilnahme von Politik, dem Radsportverein Wanderlust und der Turngemeinde Naurod als Vereinsträger statt (siehe hierzu den Bericht der Abteilung Leichtathletik/Lauftreff).

In dem kommenden Halbjahr ist neben den üblichen Sportveranstaltungen vor allem der Galaabend am 29. Oktober geplant. Obwohl dies ausdrücklich keine Jubiläumsveranstaltung mehr ist, soll es ein geselliger Unterhaltungsabend für Vereinsmitglieder, Freunde und Nauroder Bürger werden.

In eigener Sache teilt der Vorstand mit, dass Frau Kirsten Wilhelm, aus Naurod, seit Januar als neue Geschäftsstellenleiterin tätig ist.

## Vorstand der TG

Als weitere Information gebe ich bekannt, dass Rolf Byron, Vorsitzender des Turngaus Mitteltaunus, nach 24 Jahren von seinem Vorsitz zurückgetreten ist. Sein Nachfolger ist Franz Stübing vom TV Idstein.

Ich wünsche allen sonnige und erholsame Ferien und manche gesellige Begegnung auf den kommenden Weinfesten.

Spätestens am Galaabend am 29. Oktober sehen wir uns wieder.

*Peter Lotz*

*1. Vorsitzender*

**Die Zwei**  
MEIER & MEIER



*Konrad und Hubert Meier, Am Kartäuserhof 9, 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel. 06131/509298 od. 06131/509248*

Erzeugerabfüllungen aus Rheinhessen und Rheingau.

Über einen Besuch an unseren Weinständen im Sommer in  
Mainz, Mainz-Hechtsheim oder Schierstein  
würden wir uns freuen.

Oder besuchen Sie uns im Weingut  
zu unseren Veranstaltungen.  
02.-05. Sept. Hechtsheimer Kerb  
09.-11. Sept. Hechtsheimer Winzertage  
18. u. 20. Nov. Adventsverkostung  
19. Nov. ab 19:00 Uhr Adventsrock

Mehr Info unter:

[www.weingut-karthauserhof.de](http://www.weingut-karthauserhof.de)

Facebook: [www.facebook.com/WeingutKarthaeuserhofDieZwei](https://www.facebook.com/WeingutKarthaeuserhofDieZwei)

## Vorstand der TG

### Äppelblütefest bei der TG Naurod – Ein Wochenende zum Genießen

Seit vielen Jahren gab es endlich wieder einmal „Kaiserwetter“ zum Äppelblütefest.

Es begann schon am Freitag, als unsere Turnmädchen in ihren neuen Turntrikots auf der IG-Bühne auftraten und mit sportlichen Show-Vorführungen glänzten. Die Turnerinnen traten erstmals in den neuen, von der Mernberger Stiftung gesponserten Anzügen auf. Unsere Nauroder Bürger, Marianne und Willi Mernberger, haben vor einigen Jahren eine Stiftung gegründet, die die Jugendarbeit, insbesondere in Naurod, unterstützt.

Nachfolgende Bilder geben einen kleinen Eindruck von den ausgezeichneten Vorführungen der Mädchen wieder. Die Zuschauer dankten es mit großem Applaus.



## Vorstand der TG



*Ein begeisternder Auftritt!*

Auch die Tänzerinnen der Jazz-Tanz Gruppe bekamen für Ihren Auftritt viel Applaus.



*Schon am Treffpunkt in der Kellerskopfhalle hatten die Mädchen viel Spaß*

## Vorstand der TG

Die TG Naurod hatte sich gut vorbereitet, um gegen feuchte und stürmische Überraschungen gefeit zu sein. Neben dem großen massiven Zelt wurde eine Bühne mit stabilem Zelt aufgestellt. Diesmal sollte kein Gewitter zum Abbruch der Musik führen. Außerdem diente Bühne und Zelt zum Kuchenverkauf am Sonntag. Unsere Taekwondo Jugend (siehe Bild) hat dies in so vorzüglicher Weise vollbracht, dass kein Kuchen mehr übrig blieb.



Am Freitagabend wurde vom DUO SPLENDORE eine so ausgezeichnete Musik gemacht, dass die Zuschauer zum eifrigen Tanzen anregt wurden. Am Samstagabend trugen die AURINGER BUBEN zu begeisterter Stimmung bei. Der Weinstand lockte viele Gäste zu einem Glas kühlen Wein und am Bierstand wurde bei dem sonnigen Wetter so manches Hefeweizen oder Bier getrunken.

Bei den leiblichen Genüssen gab es neben Bewährtem, z.B. Kartoffelchips, auch einige Neuerungen. Ein Renner war der Ofen mit dem frisch zubereiteten Flammkuchen. Die erstmalig angebotenen Leberkäs'-Brötchen traten dadurch voll in den Hintergrund.

Die nach bewährtem Hausfrauenrezept frisch gebackenen Waffeln waren am Samstag und Sonntag sehr beliebt bei den kleinen und großen Festbesuchern.

## Vorstand der TG



*Unser Blüfefestwagen mit dem Motiv „Der kleine Hobbit“ und dem Motto: „Lies mal wieder!“*



*Am Festzug haben mit viel Spaß auch wieder unsere Süßgespritzten teilgenommen*



## Vorstand der TG



*Besuch der Äpfelblütenkönigin Julia Zeidler an unserem Weinstand*

Für mehr  
**Sicherheit**  
beim Online-Einkauf

**paydirekt**  
sicher. einfach. direkt.

Jetzt anmelden:  
[wvb.de](http://wvb.de)  
[die-qualitätsbank.de](http://die-qualitätsbank.de)

**Ihre  
Wiesbadener  
Volksbank.**

Die Qualitätsbank.

## Vorstand der TG

**Wir begrüßen recht herzlich unsere neuen Mitglieder  
und wünschen ihnen viel Freude und Spaß  
beim Sport und Spiel in unserer TG Naurod**

### Basketball

Dawood Alfannoush  
Mohammad Alfannoush  
Mia Aulenbacher  
Idrissou Dalil  
Fabian Donath  
Julia Ernst  
Jonas Gasparini  
Alexander Heim  
Bela Klaesius  
Linus Nepomuk König  
Lukas Scheder  
Anna Schlee  
Maciej Jan Wasilewski

Sabrina Nebel  
Barbara Prippenow  
Thomas Rebscher  
Marco Roka  
Alejandra Sarrazin  
Anke Scherer  
Isabel Steinke  
Monika Steinke  
Kristin Sternheim  
Andre Sturm  
Miriam Sturm  
Barbara Szlopsna  
Thorsten Thiele  
Dagmar Weber  
Samira Weber  
Nadine Weinand  
Ingrid Wulf

### FSE/Freizeitsport Erwachsene

Christian Aschenbrenner  
Katina Barth  
Natalie Beckmann  
Katrín Bradbury  
Susie Desmond  
Olga Engel  
Birgit Gabriel  
Vivien Gebhardt  
Petra Georg  
Mina Gürbüz  
Yvonne Herrmann  
Yvonne Hertach  
Lisa Hilbig  
Alexandra Kehl  
Kathrin Knospe  
Birgit Körschgen  
Susanne Langkavel

### Kinder- und Jugendturnen

Lennart Gerstenlauer  
Sophia Vosschage  
Lia Roth  
Lisann Hertach  
Annabel Hirche  
Stian Reis  
Lani Dathe  
Marla Setu  
Philippa Bradbury  
Belanna Assenheimer  
Pia Möller  
Charlotte Sturm  
Emily Sturm  
Leonie Mies

## Vorstand der TG

Mads Körschgen  
 Nuka Hack  
 Aaron Schätzlein  
 Emil Beckmann  
 Emily Aschenbrenner  
 Anton Möller  
 Daniel Slintak  
 Silja Naue  
 Laura Rizzo  
 Sarah Rizzo  
 Ben Nikqi  
 Daniel Willmann  
 Alma Alfannoush  
 Juliane Gabriel  
 Maja Hoffmann  
 Amelie Ohl  
 Mia Aulenbacher  
 Maria Galper

### Lauftreff/Leichtathletik

Frank Kuhn  
 Thomas Rebscher

### Taekwondo

Dawood Alfannoush  
 Mohammad Alfannoush  
 Jan Bohländer  
 Lina Garritz Juárez  
 Franziska Hammer  
 Andrey Mikerin  
 Tim Raima  
 Julian Sterf

### Tischtennis

Martin Frieser  
 Andreas Hansetz

Christiane Klee-Molitor  
 Linus Klode  
 Markus Klode  
 Jan N. Lange  
 Lavina S. Lange  
 Kjell Molitor  
 Leander Molitor  
 Quentin Molitor  
 Benet Bo Peter Tilinski

### Volleyball

Sebastian Gurlt  
 Madeleine Buddendick  
 Sara Hambach  
 Sascha Hertach  
 Nell Henkel  
 Thorsten Schneider  
 Lena-Sophie Hinz  
 Sara Maraghechi  
 Lars Platacis  
 Sebastian Wolf  
 Michael Wolf  
 Ben Emilian Weygandt  
 Thomas Rebscher  
 Helena Schäfer  
 Shayan Maraghechi  
 Süheyla Yildiztepe  
 Aleyna Yildiztepe  
 Liv Conradi  
 Lea Braun  
 Zara Arndt  
 Emily Young

---

*Stand: 31. Mai 2016*

*Kassiererin: Ulrike Meyer*



## Freizeitsport Erwachsene

Abteilungsleiterin: Petra Erlenbach

Tel.: 06127 / 96 83 86

### Gemeinsam Integration bewegen – Übungsleiterlizenz für Julia Wehrle

Seit einigen Jahren gibt es das Projekt GIB-Gemeinsam-Integration-Bewegen des Sportkreis Rheingau-Taunus und des Turngau Mitteltaunus, bei dem Migrantinnen zu Übungsleiterinnen ausgebildet werden. Schon 50 Frauen nahmen bisher das Angebot wahr, zuletzt auch viele Frauen ohne Migrationshintergrund. Schwerpunkte der Ausbildung sind Breitensportangebote für Frauen, Ältere und Kinder, theoretisches Fachwissen, sowie neue Trends und ganzheitliche Gesundheitsförderung. Bei Bedarf wird auch ein sportorientierter Sprachkurs angeboten. Auch Julia Wehrle, die bei der TG Naurod die Tanzgruppe der Süßgespritzten leitet, hat dieses besondere Lehrgangsangebot angesprochen, und sie hat in 150 Stunden gemeinsam mit anderen Frauen diese besondere Übungsleiterlizenz C erworben.

Von dem Kurs profitieren alle Teilnehmerinnen, die man heute mit dem Begriff „Interkulturelle Bildung“ beschreibt, erkennt Rolf Byron, Vorsitzender des Turngau Mitteltaunus. Zudem wollen wir Frauen, die vielleicht zum ersten Mal Sport treiben, in die Vereine integrieren. Natürlich hoffen wir auch darauf, dass diese Frauen weitere Familienangehörige mitbringen. Die bisherigen guten Erfahrungen hätten natürlich auch einen positiven Einfluss auf die aktuelle Integration der Flüchtlinge, erläutert er noch bei der Übergabe der Lizenz.

Auch die frischgeklärte Übungsleiterin sieht das so: „Diese besondere Ausbildung war für mich eine spannende Erfahrung mit den anderen Frauen, die zum Teil aus anderen Ländern und anderen Kulturkreisen stammen, zu lernen, gemeinsam Spaß zu haben und dabei ein persönliches Ziel zu erreichen“. Dabei lernte ich eine junge Iranerin aus Niedernhausen, die ich immer nach Oestrich-Winkel mitgenommen habe, besonders gut kennen. Sie hat sich gerade mit dem Erlernen der deutschen Sprache viel Mühe gegeben und leitet jetzt sogar eine Aerobic-Gruppe. Auch wenn die TG Naurod keine speziellen Kurse für Migrantinnen anbietet, in den einzelnen Gruppen fühlen sich Frauen, Männer und Kinder aller Herkunftsländer wohl und integriert. Durch das in dem Lehrgang erworbenen Hintergrundwissen kann ich die Bedürfnisse dieser Frauen besser verstehen und könnte mir vorstellen, bei Bedarf als eine Art „Vertrauens-Übungsleiterin“ mein Wissen einbringen zu können, bietet Julia Wehrle an. Ein Angebot, dass bei den künftigen Herausforderungen im Turnverein sicher gefragt sein wird.



*In einer Übungsstunde der Süßgespritzten, überreichte Meral Qajraoui vom Sportkreis Rheingau-Taunus, mit Rolf Byron und Peter Lotz die Übungsleiterlizenz an Julia Wehrle.*

### **Die Süßgespritzten erobern mit großer Cowboy-Bande den Saloon!**

Die Saison 2015 startet für uns Süßgespritzten mit einer ganz neuen Herausforderung. Mit einem Zuwachs von 11 auf 19 Tänzerinnen wurde unser Trainer-Trio vor eine enorme Aufgabe gestellt, nämlich 19 Cowboys bzw. Cowgirls auf mitunter sehr kleinen Showtanzbühnen der Wiesbadener Vororte zu positionieren. Doch was sich anfangs als Herausforderung darstellte, erwies sich als eine der spaßigsten Auftrittsreihen, die wir in den letzten Jahren erleben durften.

Mit selbstgenähten Cowboy- und Saloon-Kostümen und einer mitreißenden Mischung aus Saloon- und Faschingshits erhielten wir tolles Feedback und Pressemeldungen zu unseren Auftritten in Naurod, Auringen, Oberjosbach und stadtweit.

Nach dieser erfolgreichen Session legten wir das Thema „Helau im Saloon“ 2015/16 in die Kostümkiste und begannen im März mit dem Show-Tanztraining für die Kampagne 2016/17. Das neue Thema wurde schon auf dem Wiesbadener Faschingsumzug im Februar festgelegt und somit sind wir schon mitten drin in unserem neuen Thema...lasst Euch überraschen...! Mit 19 Tänzerinnen und fünf „Teilzeitänzern/innen“ werden wir in der kommenden Saison die Bühne

noch voller besetzen. Wir freuen uns auf viele tolle Kostüme, einen kreativen Tanz und natürlich die ersten Auftritte in der kommenden Faschingssession!

Am 1. Juli 2016 werden wir unser Weinstand-Debut in Naurod geben. Es wird bunt und lustig... so wie wir Süßgespritzten nun mal sind! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Bis dahin, Helau

Eure Süßgespritzten

P.S.: Da alle Kostüme der Tanzgruppe von den Tänzerinnen selbst genäht werden, **benötigen wir dringend Unterstützung** von Damen, die Spaß am Nähen haben und somit die Tanzgruppe durch ihre Mithilfe unterstützen möchten.

## **Tschüss, Gabi**

Ein Dienstagabend in der Kellerskopfhalle ohne Gabi Kochannek - eigentlich gar nicht vorstellbar.

Im September 2008 hat die Powerfrau ihre erste Übungsstunde Bodystyling in der TG Naurod angeboten und seitdem hat sich die Teilnehmerinnenzahl von zirka 15 Frauen auf über 50 gesteigert. Jeden Dienstagabend strömen die Frauen in die Kellerskopfhalle und lassen sich von Gabis motivierender Art zu schweißtreibenden Höchstleistungen antreiben. Abwechslungsreich und motivierend gestaltete sie mit Langhanteln, Balancekissen, Hand- und Fußhanteln oder Step-Aerobic die Übungsstunden. Gabi verstand es mit ihren Anfeuerungsrufen und eigenem Höchstesatz immer, alle Teilnehmerinnen mitzureißen, auch wenn der Muskelkater am nächsten Morgen schon vorprogrammiert war.



Nun verwirklicht sie sich ihren Traum vom Leben auf dem Bauernhof inmitten von viel Natur, zwischen vierbeinigen und zweibeinigen Gästen, und freut sich auf's „Traktor fahren“ und andere Herausforderungen. Die Abteilung Freizeit Sport Erwachsene und besonders die Damen der Gruppe Bodystyling werden ihre Gabi vermissen, doch begleiten gute und liebe Wünsche die Übungsleiterin bei ihrem spannenden und hoffentlich erfolgreichen Neuanfang.

Mach's gut, Gabi!



## Kinder- und Jugendturnen / Inline

Abteilungsleiterin: Gertrud Henning

### Rummel in der Dschungel-Sporthalle

Im Laufe des Jahres bereiten die Übungsleiter des Kinderturnens am Mittwochnachmittag zu besonderen Anlässen themenbezogene Übungsstunden vor. So stürmten am Mittwoch vor Fasching phantasievoll verkleidete Eisprinzessinnen, Cowboys, Piraten, Clowns, Marienkäfer und allerlei Tiere aus dem Dschungel, die Kellerskopfhalle. Zu fetziger Faschingsmusik wärmten sich die Kinder für diese besondere Turnstunde auf, bevor die dschungelhaften Aufbauten gestürmt wurden. Beim Kokosnusswerfen war Zielgenauigkeit gefragt und alle Treffer wurden bejubelt. Der Gorilla hatte dabei alle Hände voll zu tun, die Kokosnüsse wieder einzusammeln. Sehr beliebt war auch das Lianen schwingen an den Ringen. Mutig wagten sich alle über die schwankende Dschungelbrücke, die über einen reißenden Fluss führte, ebenso wie in den Krabbelntunnel, der einige Überraschungen bereithielt. Nach dem anstrengenden Bananenreiten, konnte wer wollte, sich auf dem Meereskraken ausruhen.





*Den Kindern und den Übungsleitern/innen: Nadine, Petra, Dominik, Pablo und Max, machte die Faschingsturnsunde jedenfalls viel Spaß - wie die Bilder zeigen.*

### **Bericht TG Naurod Gerättturnen**

Auch in diesem Jahr starteten die Gerättturnerinnen der TG Naurod bei den Einzelwettkämpfen. Sie wurden am 19. März in der Ländcheshalle in Hofheim Wallau begrüßt. An den Start gingen 9 Mädchen: Deborah Grafl, Nina Adolph, Isabell Genßler, Elena Adolph Nele Giegerich, Johanna Pollner, Sarah Frömling, Jule Maurer und Belanna Assenheimer.

Damit sich die Kinder und Trainerinnen einer neuen Herausforderung stellen, haben fünf Mädchen einen Qualifikationswettkampf geturnt. Die Erstenplatzierten dieser Wettkampfklasse qualifizieren sich für die Hessenmeisterschaften. Weiterhin wurde dieses Jahr nach neuen Kriterien geturnt, so dass die Übungen für alle Kinder, Trainer und auch Kampfrichter neu waren. Die Teilnahme am Wettkampf ermöglichten Sandra Spittler und Christiane Müller, indem sie für die TG Naurod gewertet haben.

Trotz einigen Patzern, vor allem an dem Wackelgerät Balken, konnten wir zufriedenstellend aus der Halle gehen. Die einen Mädchen mehr und die anderen weniger. Für eines unserer Mädels war es der erste Wettkampf. Jule Maurer konnte zum ersten Mal ihre Aufregung spüren und das Gefühl des Vorturnens erleben. Nele und Belanna haben ihr neues Element am Sprunggerät geturnt,



den Handstützüberschlag, und erreichten hervorragende Punkte an diesem Gerät. Auch für Johanna gab es das Erfolgserlebnis eines neuen Elements. Trotz Angst hat sie zum ersten Mal den Handstand auf dem Balken präsentiert. Sarah zeigte am Stufenbarren eine fehlerfreie Übung und erreichte die beste Punktzahl in ihrer Altersklasse und Wettkampfklasse (14,40 von 15,0).

Die ältesten Mädchen der Gruppe hatten ebenfalls neue Elemente unter Beweis gestellt. Isabell turnte zum ersten Mal den Handstützüberschlag am Sprung und erreichte den sechsten Platz von 10 Mädchen in der Wettkampfklasse.

Für unsere Nachwuchsturnerinnen gab es ebenfalls einen Einzelwettbewerb in diesem Jahr. Der Ausrichter war der Tus Medenbach. Hier turnten Clara Schmidt, Marla Seki, Annabel Hirche, Helena Dietz, Lisann Hertach, Valentina Pollner, Hanna Melicharek, Joya Waller, Emilie Schröder, Emily Wainzioch und Mina Dathe. Die Konkurrenz der jüngeren Mädchen war stark. Hierbei erreichte Clara den fünften Rang von 17 Mitstreitern und Joya einen beachtlichen neunten Platz von 28 Mädchen. Für Annabel, Joya, Emilie, Emily und Mina war es der erste Wettkampf, daher war die Aufregung umso größer.

Wir freuen uns über die erreichten Erfolge und wünschen unseren Turnerinnen viel Erfolg für die kommenden Mannschaftswettkämpfe im Sommer.



### **Und noch eine Bitte in eigener Sache:**

- ☺ Wir suchen Dich!
- ☺ Engagierte Übungsleiterinnen/Übungsleiter / Helfer für die Kinder-Jugend-Abteilung.
- ☺ Du bist sportlich und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern?
- ☺ Gerne kannst du die Abteilungsleiterin Gerti Henning oder einen von uns ansprechen.
- ☺ Der Verein bildet dich bei Interesse auch zum lizenzierten Übungsleiter aus.
- ☺ Wir freuen uns auf Dich!
- ☺ Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Abteilung KiJu

*Petra Elberskirch*



## Lauffreff / Leichtathletik

Abteilungsleiter: Hartmut Schaad

Tel.: 06127 / 6 62 16

### EURO-TOUR 2016:

#### **2500 km zu Fuß und per Rad von Breslau nach San Sebastian**

Zwei Jahre Planung und Vorbereitung liegen hinter Ottmar Weigel und seinem Team. Zahlreiche Treffen, E-Mails, Telefonate und viele, viele Stunden Arbeit waren notwendig, um ein solches Unterfangen vorzubereiten. Für zeitweise 50 Aktive waren Quartiere zu buchen, die Verpflegung sicher zu stellen, Routen zu planen und – nicht zuletzt – Unterstützung durch Sponsoren und die Repräsentanten der beteiligten Partnerstädte zu suchen. Da war der Startschuss, der am 15. Mai in Breslau für die Staffel fiel, auch eine Erlösung: Endlich geht es los!

#### **Von Breslau nach Wiesbaden: 950 km in 6 Tagen**

In ganz Mitteleuropa machte das Pfingstfest Schlagzeilen als das kälteste Pfingsten seit Jahrzehnten. Da war Breslau keine Ausnahme. Bei 6°C und starkem Westwind froren die 12 Läufer, darunter „Veteranen“ des Eurolaufs 1991 wie Ottmar Weigel und Klaus Hultzsch sowie Marek Wiacek aus Breslau ganz ordentlich, als sie am Pfingstsonntag offiziell und würdig per Startschuss von Stadtpräsident Rafal Dutkiewicz verabschiedet wurden.



Erste Station war Görlitz: Läuferinnen und Läufer des heimischen Lauftreffs erwarteten die Staffelläufer, um die letzten Kilometer mit ihnen bis zum Rathaus zu laufen. Einem herzlichen Empfang auf dem zugigen Platz vor dem Rathaus folgte ein gemeinsames Abendessen mit den Läufern im polnischen Zgorzelec. Das Ziel am nächsten Tag war Dresden: Endlich Sonne und ein paar Grad mehr, da machten ein kurzer Stadtrundgang und der Besuch der Frauenkirche richtig Spaß. Die nächste Etappe hatte es in sich: Quer über das Erzgebirge führte die Laufstrecke bis nach Karlovy Vary, ebenfalls Partnerstadt Wiesbadens. Am höchsten Punkt bei Oberwiesenthal waren nicht nur Schneereste zu sehen, sondern auch Profi-Biathleten im Sommertraining. Auf die Bergabstrecke hatte Ottmar sich gefreut, auf 4°C Außentemperatur war er aber sichtlich nicht eingestellt.

In Karlovy Vary gab es ein herzliches Wiedersehen mit tschechischen Freunden, die ebenfalls schon 1991 dabei waren. Sie ließen es sich nicht nehmen, die deutschen Staffelläufer nach dem offiziellen Startschuss am nächsten Morgen noch eine beachtliche Strecke zu begleiten. Weitere Etappenziele waren Kasendorf bei Kulmbach – wer wollte, konnte das Kloster Vierzehnheiligen besuchen oder einen Abstecher zum Kloster Banz machen - und Bad Orb im hessischen Spessart. Schon in Dresden hatte das Staffelfteam Verstärkung bekommen, nun stieg Rainer Sorgatz für die letzte Etappe des ersten Abschnitts mit ein.



- KFZ-Meisterbetrieb
- Karosserie-Fachbetrieb
- TÜV-Abnahme im Haus
- AU (Benziner und Diesel)
- Richtbank
- Reifenservice
- Autoglas



Laurentiusstraße 25 · 65207 Wiesbaden-Naurod  
 Telefon: 0 61 27 - 6 14 40 · Telefax 0 61 27 - 6 65 02

Einer kurzen Begrüßung in Idstein durch den Bürgermeister folgte ein herzlicher Empfang in Naurod, den der Partnerschaftsverein sowie die TG vorbereitet hatten. Neben viel Nauroder Prominenz einschließlich Ortsvorsteher Wolfgang Nickel war auch Oberbürgermeister Sven Gerich zugegen. Begleitet wurden die Läufer von den Radfahrern, deren Einstieg in die Tour am nächsten Tag begann.



*Ankunft der Läufer in Naurod*



*Empfang in Naurod*

Viel Zeit war leider nicht, denn in Wiesbaden warteten Vertreter der Partnerschaftsvereine von Breslau und San Sebastian auf die Aktiven und am Abend war ein Abendessen in der Hockenberger Mühle vorgesehen, zu dem auch Sponsoren und Unterstützer der EURO-TOUR 2016 geladen waren.

### **Von Wiesbaden nach Fondettes: 850 km in 6 Tagen**

Dem überaus herzlichen Empfang am Vorabend folgte eine beeindruckende Verabschiedung am nächsten Tag vor dem Wiesbadener Rathaus. Wieder war OB Gerich der Hauptredner, der auch den Startschuss gab und mehr als 30 Radfahrer unter dem Applaus der Läufer auf die Strecke schickte. Mindestens 15 Radfahrer der Rennradgruppe des ADFC begleiteten die Tour-Teilnehmer, das zusammen mit der Polizeibegleitung bis an die Stadtgrenze ein beeindruckendes Gesamtbild gab und für Aufsehen am Streckenrand sorgte. Dank der Unterstützung aus dem Laufftreff konnten die Staffelläufer diese Strecke gelassen angehen und fanden Zeit für ein schönes gemeinsames Foto vor dem Biebricher Schloss.

Wiesbaden markierte für einige Staffelläufer bereits den Ausstieg aus der Tour, etliche andere kamen hinzu und zusammen mit den Radfahrern waren jetzt bereits 25 Personen auf der Strecke. Für alle eine Herausforderung war die Überquerung des Hunsrücks, um zum Quartier in Mehring an der Mosel zu gelangen. Noch schien die Sonne, und die Moselweine konnten im Außenbereich verkostet werden. Der Wetterwechsel kündigte sich aber schon am nächsten Tag an: Regen, Wind und ein Temperatursturz machte Läufern und Radfahrern zu schaffen.

So scheiterte eine schöne Idee: Alle Läufer und Radfahrer wollten sich vor dem konzeptionell und baulich runderneuten Mémorial de Verdun zu einem eindrucksvollen Gruppenfoto versammeln und auf diese Weise des 100. Jahrestages der Schlacht von Verdun gedenken. Doch der anhaltende Regen und die niedrigen Temperaturen trieben die Radfahrer weiter und so war es den Läufern überlassen, die überaus beeindruckende Ausstellung zu besuchen, die alle sehr berührt hat.

Die nächsten Etappenziele – La Rothière und Amilly – erreichten die Läufer und die Radfahrer auf getrennten Wegen, abends trafen beide Gruppen regelmäßig wieder zusammen.

Schließlich kündigte sich das nächste große Etappenziel und das Ende des zweiten Abschnitts an: Nach der Übernachtung in St. Laurent Nouant überquerten die Radfahrer erstmals die Loire und erreichten 20 km vor Fondettes Montlouis. Hier hatten die französischen Radfahrer das Zusammentreffen mit ihren deutschen Radfreunden geplant und landestypisch zur ersten Weinprobe geladen. Nach einer Kurzbesichtigung von Tours trafen an die 30 Radfahrer in Fondettes ein, wo auf dem Parkplatz von Lerclerc schon die Läufer warteten. Die Staffell-

Werte erhalten  
und  
Steuern sparen!!!



Lilienstraße 1  
65207 Wiesbaden-Naurod  
Tel.: 061 27-61439  
raab.walz@t-online.de

**Malermeister  
Stukkateurmeister**

**Raab · Walz** [www.raab-walz.de](http://www.raab-walz.de)

# Sportangebot der TG Naurod



## Geschäftsstelle

Am Ruhwehr 1  
65207 Wiesbaden-Naurod  
Telefon: 0 61 27 / 41 31  
tg-naurod@t-online.de  
www.tg-naurod.de

## Das Führungsteam

1. Vorsitzender	Peter Lotz	06127/61906	peterlotz-naurod@t-online.de
2. Vorsitzende	Gertrud Henning	06127/61803	
Kassiererin	Ulrike Meyer	06127/61779	
Schriftführerin	Karin Knabe	06192/31768	
Sportkoordinator	Ewald Weißmüller	06127/6447	
Beisitzer	NN		
Beisitzer	Richard Meyer	06127/61779	
Beisitzer	Walter Zehetbauer	06127/61386	
Wanderwart	Winfried Öchsner	06127/62590	
Technischer Leiter	Norbert Eckhardt	06127/61368	
Ltg. Geschäftsstelle	Kirsten Wilhelm	06127/4131	tg-naurod@t-online.de

## Abteilungsleitungen

Freizeitsport Erw.	Petra Erlenbach	06127/968386	brunk.erlenbach@t-online.de
Kinder & Jugend	Gertrud Henning	06127/61803	tg-naurod@t-online.de
Leichtathletik	Hartmut Schaad	06127/66216	hschaad@gmx.de
Tischtennis	Michael Gurlt	06127/66449	michael.gurlt@freenet.de
Volleyball	Helge Sander	06127/993478	sander-sar@kieback-peter.de
Basketball	Mathias Scherer	06127/62892	mathias_scherer@hotmail.com
Taekwondo	Sandra Spittler	06127/965644	sandra.spittler@tg-naurod.de

# Sportangebot der T

Abteilung	Gruppe	Trainer/in	Telefon	Übungszeit	Ort
<b>Freizeitsport Erwachsene (FSE)</b> 	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Mo 18:00–19:00	RDS
	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Di 08:30–09:30	KKH
	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Do 08:30–09:30	KKH
	Frauen „50 plus“	I. Etz / M. Elze	06127 / 4446	Di 19:00–20:00	KKH
	Bodystyling			Di 19:00–20:00	KKH
	Fit & Fun	Manuela Elze	06128 / 742872	Di 20:00–22:00	KKH
	ZUMBA	Andrea Tepper	0611 / 9545262	Mo 19:00–20:00	RDS
	AROHA	Katja Kilb		Mo 20:00–21:00	RDS
	Gesund + Fit	Gabi Bögle	06127 / 703266	Mi 15:00–16:00	KKH
	Pilates (Basis)	Anja Broekman		Do 17:30–18:30	RDS
	Pilates (Mittelstufe)	Anja Broekman		Do 18:30–19:30	RDS
	SoFiMa	Peter Mackiol	06122 / 7070570	Di 20:00–21:00	RDS
	Showtanz Frauen	M. Laves/J. Wehrle	06122 / 7034490	Do 20:00–22:00	RDS
	Fit Mix	Christiane Goetz		Mo 19:00–20:00	RDS
	Hobby Fußball	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 20:30–22:00	KKH
	Tai Chi (Anfänger)	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Di 18:00–19:30	AKA
	Tai Chi	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Do 18:30–20:00	AKA
	Tai Chi	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Do 18:30–20:00	AKA
	Yoga am Vormittag	Wiebke Berghäuser		Fr 09:30–11:00	FOR
	Yoga	Iris Arck	06127 / 78332	Fr 18:00–19:15	KKS
Sportabzeichen	I. Etz / P. Lotz	06127 / 4446	Fr 18:00–20:00	SPK	
Wanderungen	Wilfried Öchsner	06127 / 62590	Sa s. Ankündigung		
<b>Kinder+Jugend</b> 	Mutter-Kind-Turnen	Claudia Wagner	06127 / 999710	Do 09:15–10:45	KKH
	Kinder 3 bis 6 Jahre	Nadin Laur	06127 / 61586	Mi 15:00–17:30	KKH
	Allgemein-Sport				
	1.-2.Kl. Mäd. + Jungen	Jan Adler	06127 / 9870138	Di 15:00–16:00	KKH
	3.-4.Kl. Mäd. + Jungen	Jan Adler	06127 / 9870138	Di 16:00–17:00	KKH
	Geräteturnen Mädchen	Tina Khazraei	0177 / 6327415	Di 16:00–19:00	KKH
	Geräteturnen Mädchen	Tina Khazraei	0177 / 6327415	Fr 16:00–18:00	KKH
	Jazz-Tanz I (6-8 Jahre)	Julia Wehrle	06127 / 66963	Di 17:00–18:00	RDS
	Jazz-Tanz II (8-13 Jahre)	Tamara Dinges	06127 / 66427	Di 18:00–19:00	RDS
	Trampolin	Hannah Bergmann	0152 / 54780657	Di 17:00–18:00	KKH
	Trampolin	Hannah Bergmann	0152 / 54780657	Fr 18:00–20:00	KKH
<b>Inline</b> 	Inline Kids 6-9 J.	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 14:00–15:00	KKH
	Kids I 6-10 J.	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 15:00–16:00	KKH
	Kids II 11-13 J.	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 16:00–18:00	KKH
<b>Taekwondo</b> 	Freies Training			Di 18:30–19:30	RDS
	Kinder Weiß/Weiß-Gelb	Sandra Spittler		Mi 17:00–17:45	RDS
	Kinder Gelb/Gelb-Grün	S. Spittler/N. Laur	Kontaktaufnahme	Mi 17:45–18:30	RDS
	Kinder ab Grün	S. Spittler/N. Laur	telefonisch	Mi 18:30–19:30	RDS
	Erwachsene und 40+	Benedikt Kloss	06127 / 965644	Mi 19:30–21:00	RDS
	TKD Zwerge	Sandra Spittler	oder	Fr 15:30–16:45	RDS
	Kinder Weiß/Weiß-Gelb	S. Spittler/J. Söhne	per Mail	Fr 16:15–17:00	RDS
	Kinder Gelb/Gelb-Grün	S. Spittler/J. Söhne	sandra.spittler@	Fr 17:00–18:00	RDS
	Kinder ab Grün	S. Spittler/J. Söhne	tg-naurod.de	Fr 18:00–19:00	RDS
	Erwachsene und 40+	Benedikt Kloss		Fr 19:00–21:00	RDS



Abkürzungen: KKH = Kellerskopfhalle • KKH(S) = Kellerskopfhalle (nur im Sommer) • RDS = International School Wiesbaden in Naurod  
 ISW = International School Wiesbaden in Naurod • SPK = Sportplatz Kellerskopfhalle • AKA = Alte Kellerskopfhalle  
 Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Mittwochs 17:00 bis 18:30 • Tel.: 06127 / 4131



# G 1890 Naurod e.V.

Gruppe	Trainer/in	Telefon	Übungszeit	Ort	Abteilung
Damen 1	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 20:00–22:00	KKH	<b>Volleyball</b> 
Damen 1	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Do 19:00–21:00	ISW	
Damen 2+U20 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 18:00–20:00	KKH	
Damen 2+U20 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Mo 19:00–20:30	KKH	
Herren 1	Michael Sombert	0611 / 3602785	Mi 20:00–22:00	KKH	
Herren 1 + Herren 2	Michael Sombert	0611 / 3602785	Fr 19:00–20:30	KKH	
Herren 1+ 2+ U20 (m)	Werner Bommas	0611 / 508634	Mo 20:30–22:30	KKH	
Jugend U10 + U13 (w)	Angela Martin	06127 / 66103	Fr 15:00–17:00	KKH	
Jugend U14+ U15 (w)	Angela Martin	06127 / 66103	Fr 17:00–19:00	KKH	
Jugend U16 + U18 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 16:00–18:00	KKH	
Jugend U16 + U18 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U16 + U18 (m)	Angela Martin	06127 / 66103	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U15 (m)	Angela Martin	0152 / 26985751	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U10–U14 (m)	Tim Weihrauch		Do 18:00–19:15	KKH	
Kids am Ball (5–6 J.)	Nadine Laur	06127 / 61586	Mo 16:00–16:45	KKH	
Kids am Ball (7–8 J.)	Nadine Laur	06127 / 61586	Mo 16:45–17:30	KKH	
Seniorinnen/Senioren	Katja Freund	0611 / 2384735	Fr 20:30–22:00	KKH	
Hobby	Helmut v. d. Busche	06127 / 66455	Mo 20:00–22:00	RDS	
Gymnastik	Sabine Brunnengräber	06127 / 997430	Mo 19:00–20:30	ISW	<b>Leichtathletik</b> 
Gymnastik	Jürgen Maifart	0611 / 5315371	Mo 19:00–20:30	ISW	
Lauftreff	Hartmut Schaad	06127 / 66216	So u. 09:30–10:30	PPK	
Lauftreff	Marion Krohn	06127 / 998772	Mi 19:00–20:00	PPK	
Walking / Nordic Walking	Peter Mackiol	06122 / 7070570	Sa 15:00–16:00	PPK	<b>MHA</b>
Walking	n.n.		Mi 16:00–17:00	MHA	
Herren 1	Marian Thiel	Kontaktaufnahme	Do 20:30–22:00	MHA	<b>Basketball</b> 
Herren 2	Jose M. Ortiz	telefonisch	Mo 17:30–19:00	KKH	
Herren 2	Jose M. Ortiz	06127 / 62892	Mi 17:30–18:30	KKH	
Senioren	Thomas Krull	oder per Mail	Mi 18:30–20:00	KKH	
Damen	Jose M. Ortiz	baskets@	Do 20:30–21:45	RDS(W)	
Jugend U19 (w)	Jose M. Ortiz	tg-naurod.de	Di 19:00–20:30	RDS	
Jugend U19 (w)	Jose M. Ortiz		Do 19:15–20:30	KKH(S)	
Jugend U19 (w)	Jose M. Ortiz		Do 19:00–20:30	RDS(W)	
Jugend U18 (m)	Till Lorenz		Di 18:00–19:00	ISW	
Jugend U18 (m)	Till Lorenz		Do 19:15–20:30	KKH(S)	
Jugend U18 (m)	Till Lorenz		Do 17:30–19:00	RDS(W)	
Jugend U15 (w)	Karoline Pflingsten		Mi 17:30–19:00	ISW	
Jugend U14 (m)	Julian Erpenbach		Di 17:00–18:30	ISW	
Jugend U14 (m)	Julian Erpenbach		Do 16:00–18:00	KKH(S)	
Jugend U14 (m)	Julian Erpenbach		Do 16:00–17:30	RDS(W)	
Jugend U12 (m)	Tim Karbach		Do 16:00–18:00	KKH(S)	
Jugend U12 (m)	Tim Karbach		Do 16:00–17:30	KKH(W)	
Jugend U10 (m)	Thomas Krull		Mi 17:00–18:00	ISW	
Erwachsene	Michael Gurtl	06127 / 66449	Di 20:00–22:00	KKH	<b>Tischtennis</b> 
Erwachsene	Michael Gurtl	06127 / 66449	Fr 20:00–22:00	KKH	
Jugend / Schüler	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Mi 18:00–20:00	KKH	
Jugend / Schüler	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Fr 18:00–20:00	KKH	

Rudolf-Dietz-Schule • RDS(W) = Rudolf-Dietz-Schule (nur im Winter) • KKS = Kellerskopfschule  
 Auringen, Schlehenweg • PPK = Parkplatz Kellerskopfhalle • FOR = Forum Naurod, Kellerskopfst.  
 • Fax: 06127 / 965691 • E-mail: tg-naurod@t-online.de • www.tg-naurod.de



läufer voran, die Radfahrer hinterher – so wurden die letzten Meter bis zum Rathaus zurückgelegt.



*Fondettes Gruppe*

Seitens der Fondetter begrüßten Philippe Bourlier als Vertreter der Stadt sowie Jean Pierre Choplain für den Partnerschaftsverein, seitens der Nauroder ergriffen Ottmar Weigel und Adi Raima das Wort. Martina Schaad dankte Michel Hubert für dessen unschätzbare Hilfe bei der Buchung der Quartiere in Frankreich und überreichte einen Nauroder Apfelbaum als nachhaltigen Dank. Läufer wie Radfahrer erhielten die eigens für die EURO-TOUR 2016 gestalteten Trikots. Die Übernachtung erfolgte wie immer in Privatfamilien, von denen sich einige zur Begrüßung ihrer jeweiligen Gäste bereits zu ersten kleinen Feiern zusammen getan hatten. Trotzdem, am nächsten Morgen konnte der Start fast pünktlich um 9:00 Uhr erfolgen.

### **Von Fondettes nach San Sebastian: 700 km in 5 Tagen**

Um sechs deutsche sowie acht französische Fahrradfahrer verstärkt, allesamt in gelb-blauen EURO-TOUR 2016-Shirts gekleidet, war die Gruppe wirklich nicht mehr zu übersehen. 27 Rennradfahrer verkehrssicher und ohne nennenswerte Verkehrsbehinderungen über die Straßen zu führen, ist eine Leistung, die unseren Guides sehr gut gelungen ist. Loben muss man aber auch die Nachsicht der französischen Autofahrer, die es gelegentlich mit einem nicht ganz so diszipli-

nierten Peloton zu tun hatten und dennoch selten ungeduldig hupten. Auch die Läufer bekamen in Fondettes Verstärkung. Mit Peter Lipp und Michael Gurlt bereicherten zwei „frische“ und hoch motivierte Nauroder die Staffel und gaben ihre Begeisterung über diese Tour an alle weiter. Vom Start in Fondettes an begleiteten Carine und Laurent Marin die Gruppe – leider war eine weitere Unterstützung durch Fondetter Läufer entgegen früherer Planungen nicht gelungen.

Bei schönem Wetter hatten Läufer und Radfahrer ihre Freude an der schönen Gegend und genossen die Tour in vollen Zügen. Nach einer eher kurzen Tagesetappe von ca. 110 km war das Quartier in Aubigny früh erreicht. Ein Teil der Gruppe hatte das große Los gezogen und nächtigte außerhalb des Ortes am Rande einer Pferdewiese in „Zirkuswagen“.

Ähnlich einem Planwagen waren die Unterkünfte konzipiert, in denen in Doppelstockbetten bis zu acht Personen Platz finden sollten. Sehr romantisch war das, vor allen Dingen, als nachts ein Unwetter aufzog und haselnussgroße Hagelkörner niedergingen, die eines der Dächer zerschlugen und – ausgerechnet – den französischen Radfahrern vor die Füße und auf die Bettdecke fielen. Am nächsten Morgen war der Spuk vorbei, bis auf die Wasser- und Hagelschäden, und bei Sonnenschein konnte die Tour fortgesetzt werden. Noch bis zur Mittagszeit waren am Straßenrand immer wieder Reste des nächtlichen Unwetters zu sehen.

# Friseur Keil

## Frisuren in freundlicher Atmosphäre

Wi-Auringen | Am Rebenhang 1

Die nächsten Etappenziele waren Marennes, Lacanau Océan und Mimizan Plage. Setzten Starkregen und unter Wasser stehende Straßen den Sportlern anfangs noch zu und verhinderten das geplante Austern-Essen in Rochefort, so wurde es nach dem Übersetzen über die Gironde bei Royan zumindest trockener, ab und an kam auch die Sonne durch. Wenig spektakulär war die Strecke von Soulac-sur-Mer nach Lacanau Océan: Immer dicht am Meer entlang, war vom Meer doch nichts zu sehen. Stattdessen endlos lange Straßen durch sandige Pinienwälder. Da war mentale Stärke gefragt, besonders bei den Läufern, die naturgemäß für die Strecke ein wenig länger brauchten als die Radfahrer und zudem häufig allein unterwegs waren. Groß war jedes Mal die Freude, wenn Radfahrer und Läufer sich auf den Strecken begegneten! Am nächsten Tag die Höhepunkte der Region: das Bassin d’Arcachon und die Dune du Pilat, das Quartier in Mimizan Plage nur einen Katzensprung vom Meer entfernt.

Und schließlich die letzte Etappe: nur noch 160 km bis San Sebastian! Biarritz, St. Jean de Luz und dann Irun: Ankunft in Spanien, ein spanisches Empfangskomitee stand schon bereit. Die Freude bei Läufern wie Radfahrern war riesig: Endlich am Ziel, unglaublich!

Und dann dieser Empfang durch die Spanier: Zunächst wurden die Radfahrer von mindestens 40 spanischen Rennradfahrern und einigen Mountainbikern 21 km lang bis vor das Rathaus begleitet, Polizei mit Blaulicht vorn und hinten



*Empfang im Rathaus in San Sebastian*

inclusive. Die sperrte auch schon mal die Autobahn und überfuhr rote Ampeln, um die Sportler pünktlich ans Ziel zu bringen. Dort wartete ein überaus freundlicher Empfang auf die übergelücklichen Läufer und Radler, Reden, Imbiss und Getränke inclusive.

Die Pause am nächsten Tag wurde zur Besichtigung der Stadt und für einen erholsamen Strandbesuch genutzt. Der Ausklang am Abend in einer „Sideria“ gab Gelegenheit, sich bei allen an der Organisation Beteiligten zu bedanken und Ottmar ließ es sich nicht nehmen, Urkunden an alle Teilnehmer auszugeben.

Damit ging die EURO-TOUR 2016 zu Ende. Sie hat einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Wiesbaden und seinen Partnerstädten geleistet, die Bedeutung eines geeinten und einigen Europas unterstrichen und wird allen Teilnehmern nachhaltig in allerbesten Erinnerung bleiben.

Mehr Fotos gibt es unter: [www.facebook.com/eurotour16/](http://www.facebook.com/eurotour16/)

*Dr. Martina Schaad*

### **Fado, Vanilletörtchen und eine unheimliche Begegnung**

Die reiselustigen Läuferinnen des Lauftreffs waren wieder unterwegs, diesmal ging es touristisch über die sieben Hügel Lissabons. Neben allerlei vergnüglichen Stunden, standen mit dem Turm von Belem, dem Hieronymuskloster und der Kulturlandschaft Sintra drei UNESCO Weltkulturerbestätten auf dem umfangreichen Programm. Am ersten Tag wurden jedoch erst einmal mit einer kundigen Reiseführerin die sieben Hügel Lissabons zu Fuß über das Kopfsteinpflaster, mit den historischen Straßenbahnen oder auch, um die Höhenunterschiede auszugleichen, mit dem Aufzug erkundet. Prägende Eindrücke des Stadtbildes sind Kachelbilder Azulejos und die kuriose Verlegung der Stromkabel und Kanalrohre an den Außenwänden der Häuser.

Der Abend in der Altstadt Lissabons Bairro Alto wurde bei dem wehmütigen Fado und Spezialitäten aus der portugiesischen Küche zu einem ganz besonderen. Beim Heimweg zum Hotel genoss man zu später Stunde noch den berühmten Kirschlikör Ginjinha aus dem Plastikbecher auf der Straße.

Über den Tejo führt die über 17 km lange Ponte Vasco da Gama im Osten und eine ebenfalls sehr eindrucksvolle, an die Golden Gate erinnernde Brücke, doch die Nauroderinnen nahmen am nächsten Morgen die Fähre um zur monumen-

***Informiert – [www.tg-naurod.de](http://www.tg-naurod.de)***

talen Statue Christo Rei zu gelangen. Von dort aus hat man einen atemberaubenden Panoramablick auf die portugiesische Hauptstadt. Nach dem Besuch der Markthalle und dem Genuss der berühmten Vanilletörtchen, war wieder Kultur angesagt. Das wohl bekannteste Wahrzeichen Lissabons, die Seefestung Torre de Bélem zeugt ebenso vom Zeitalter der portugiesischen Entdeckungsfahrten wie das Hieronymuskloster, in dem sich das Grab von Vasco da Gama befindet. Das Entdeckerdenkmal, eine stilisierte Karavelle mit zahlreichen in Stein gehauenen historischen Persönlichkeiten, glorifiziert ebenso die frühere Seefahrernation. Eine Fahrt mit der Tram 28 ist ein Muss für jeden Lissabon-Touristen und morgens bekommt man sogar auch noch einen Platz in der historischen Bahn, vor der die Fußgänger in den engen Gassen in die Häusereingänge flüchten. Der Nachmittagsausflug der Reisegruppe führte nach Sintra, der ehemaligen Sommerresidenz der portugiesischen Könige mit den jahrhundertealten Palästen, mit einer märchenhaften Ausstrahlung trotz der vielen Touristen. Viel ruhiger, bis auf den Wind, war es am Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlandes; dort wo das Land aufhört und das Meer beginnt. Ruhiger schon, aber nicht einsam, denn, man mag es kaum glauben, traf man ja dort auf Judith und Uli Mentzner. Es gibt wohl keinen noch so einsamen Ort, wo sich nicht Nauroder treffen. Gut, dass man zum Anstoßen auf diese überraschende

## DAS BESTE FÜR IHRE AUGEN



**Schnappinger & Gormann GbR**

Auringer Straße 15 / 65207 Wiesbaden - Naurod / Tel.: 06127-66636

email: [info@grohoptiknaurod.de](mailto:info@grohoptiknaurod.de) / [www.grohoptiknaurod.de](http://www.grohoptiknaurod.de)

Begegnung eine Flasche Sekt im Gepäck hatte. In den Badeorten Estoril und Cascais spürte man noch das Flair, als die beiden ein Seebad der Adligen und Angehörigen des Königshauses war. Auf der Dachterrasse des Hotels genossen die Läuferinnen ihren letzten Abend mit einem prickelnden Drink und einem beeindruckenden Rundumblick auf das nächtliche Lissabon.



Die freie Zeit am letzten Tag der Reise verbrachten einige auf dem Expo-Gelände von 1998 mit einem Besuch des Oceanário, noch einer Fahrt mit der Eléctrico 28, einem Spaziergang über einen Flohmarkt oder zum Genuss eines weiteren Vanilletörtchens bevor wieder die Koffer verladen werden mussten. Jede der 15 Läuferinnen hat in verschiedenster Weise dazu beigetragen, dass dieser eindrucksvolle Städtetrip wieder ein tolles Gemeinschaftserlebnis wurde. Ein besonderer Dank gilt jedoch den Organisatorinnen Christina, Marion und Steffi für die super Vorbereitung.

Wieder an der Kellerskopfhalle angekommen, wartete die schon fast obligatorische Erdbeerbowle der Familie Meyer auf die durstigen Heimkehrerinnen. Die vier Tage waren wieder viel zu schnell vorbei, doch die Gruppe bereitet sich schon auf die nächste Städtetour vor.

Adeus, Lisboa - Hej - Stockholm!

*Petra Elberskirch*





**Tischtennis**

Abteilungsleiter: Michael Gurlt

Tel.: 06127 / 6 64 49

**Bericht der Abteilung Tischtennis Mai 2016**

Die 1. Herrenmannschaft belegte nach erfolgreicher Saison in der Bezirksklasse Süd den 7. Tabellenplatz mit 32:21 Punkten. Erfolgreichster Spieler in der letzten Saison war unser Trainer, Andreas Hansetz, mit einer Bilanz von 13:7 Spielen. Die Mannschaftsaufstellung in der kommenden Saison 2016/2017 sieht voraussichtlich wie folgt aus.

- |                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. Andreas Hansetz              | 5. Martin Buchwaldt   |
| 2. Jens Albrecht                | 6. Jens Kreyenfeld    |
| 3. Tobias Zeiträger (Neuzugang) | 7. Daniel von Niessen |
| 4. Georg Hiltl (MF)             | 8. Lennart Damm       |

Die 2. Herrenmannschaft wurde souverän **Meister in der 1. Kreisklasse**. Beste Einzelbilanz mit 16:1 erspielte Thomas Kutschera. Die Mannschaft mit den Spielern Renker, Henker, Frieser, Kunze, Bott, Gurlt und Kutschera steigt somit in der kommenden Saison in die Kreisliga Wiesbaden auf!



*von links: Henker, Kutschera, Gurlt, Kunze, Renker, Bott und Frieser*



Folgende Mannschaftsaufstellung wurde für die kommende Saison festgelegt:

- |                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| 1. Veit Henker    | 5. Michael Gurlt         |
| 2. Johannes Merke | 6. Matthias Bott         |
| 3. Martin Frieser | 7. Thomas Kutschera (MF) |
| 4. Tim Renker     | 8. Gerrit Schaab         |

Unsere neu gegründete 3. Herrenmannschaft mit dem Mannschaftsführer Oliver Petschat belegte sicher den 2. Tabellenplatz und steigt in der kommenden Saison in die 2. Kreisklasse auf! Oliver Petschat und David Sölling-Jörgensen erzielten hier überdurchschnittliche Ergebnisse.



*von links: Markus Klose, Oliver Petschat, Gerhard Heinz und Gerrit Schaab*

Die Mannschaftsaufstellung für die kommende Saison sieht wie folgt aus:

- |                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| 1. Manuel Kunze         | 6. Michael Krohn |
| 2. Oliver Petschat (MF) | 7. Gerhard Heinz |
| 3. Michael Weinand      | 8. Nick Neffgen  |
| 4. Klaus-Peter Ertel    | 9. Markus Klode  |
| 5. David Sölling        |                  |

**TGN – immer ein Gewinn**

**Bei der Abteilungsversammlung der TT-Abteilung am 26.04.2016 gab es bei den Neuwahlen folgendes Ergebnis:**

TT-Abteilungsvorstand:

Abteilungsvorsitzender: Michael Gurlt (wiedergewählt)

Stellvertreter des Abteilungsvorsitzenden 1: Thomas Kutschera

Stellvertreter des Abteilungsvorsitzenden 2: Tim Renker

Kassenwart: Detlef Schoel (wiedergewählt)

Jugendwart: Andreas Hansetz (wiedergewählt)

Stellvertreter des Jugendwarts: Oliver Petschat

Materialwart: Matthias Bott (wiedergewählt)

**Bericht der TT- Jugendabteilung**

Im Jugendbereich der TT-Abteilung nahmen in der Saison 2015/2016 zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die Jugendmannschaft belegte in der Kreisliga mit Philipp Dollak, Lennart Jindrak, Thomas Pfuhl und Samuel Dietz den achten Platz. Die Schülermannschaft sicherte sich in der Kreisliga mit Vincent Schmidt, Michael Kost, Felix Hüller und Maximilian Kost den Titel des Vizemeisters. Besonders stark spielten Vincent Schmidt (3. Platz) und Michael Kost (6. Platz), die sich unter den 10 besten Einzelspielern der Liga festspielten und den 1. Platz im gemeinsamen Doppel erreichten.

Im Pokal sicherte sich die Mannschaft zudem den Kreispokal mit einem ungefährdeten 4:0 über den TTC RW Biebrich. Im Bezirkspokal ärgerte die Mannschaft dann sogar noch ein paar Mannschaften aus höheren Klassen, bevor sie etwas unglücklich mit 3:4 gegen die TG Oberjosbach im Viertelfinale unterlag.

Insgesamt verlief die abgelaufene Saison sehr gut und diszipliniert, so dass sich Jugendwart Andreas Hansetz bei den Spielern, Eltern und Betreuern sowie Trainern für die tolle Unterstützung bedanken möchte.

Für die neue Saison 2016/2017 werden wir, dank vieler neuer Spieler und Spielerinnen, erstmals vier Mannschaften melden. Davon eine reine Mädchenmannschaft, was im Tischtennis selten ist und eine C-Schüler Mannschaft (die jüngst mögliche Mannschaft). Insbesondere in der C-Schüler Mannschaft kann man jetzt schon sehr talentierte Spieler entdecken, denn unsere Spieler Linus Klode und Quentin Molitor hatten sich überraschend bei den diesjährigen Mini-Meisterschaften bis zum Verbandsentscheid durchgespielt, ein sehr toller Erfolg!

Da wir erfreulicherweise in sehr kurzer Zeit viele neue Kinder begrüßen konnten, versuchen wir unsere Hallenzeiten weiter auszubauen um den Kindern auch weiterhin ein qualitatives und abwechslungsreiches Training zu ermöglichen.

Wir würden uns daher sehr über Verstärkung in unserem Trainerteam freuen, welches gegenwärtig unter der Leitung von B-Lizenztrainer Andreas Hansetz aus insgesamt vier Trainern besteht.

Selbstverständlich freuen wir uns weiterhin über neue Kinder, insbesondere Mädchen, im Alter zwischen 7 und 12 Jahren. Wenn ihr Interesse und Spaß am Tischtennis habt, schaut doch einfach bei uns mal mittwochs oder freitags um 18:00 Uhr in der Kellerskopfhalle zu einem unverbindlichen und kostenlosen Probetraining rein! Für Informationen oder Rückfragen steht Andreas Hansetz (Mobil: 0170/7561666) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sind unter: <http://www.tg-naurod.de/cms/index.php/tischtennis/wir-ueber-uns> abzurufen.

*Michael Gurlt und Andreas Hansetz*

**Das kultige Traditionslokal in Naurod. Treffpunkt für Jung und Alt. Mit bodenständiger Hausmannskost und Apfelwein aus eigener Kelterei.**

**Es war einmal in Naurod...**



**Zum weißen Ross**

**40 Sitzplätze im Hof**

**Kirchhohl 2 · 65207 Wiesbaden Naurod · Tel. 06127 611 41**  
**[www.zum-weissen-ross-naurod.de](http://www.zum-weissen-ross-naurod.de)**  
Öffnungszeiten: Mo. – So. ab 17.00 h, freitags auch v. 11.30 – 14.00 h  
Sonn- und Feiertags durchgehend ab 11.30 h geöffnet  
mit Kaffee und Kuchen  
**kein Ruhetag**

**Jeden Freitagsmittag Backfisch von 11.30 - 14.00 Uhr**



## Volleyball

Abteilungsleiter: Helge Sander

Tel.: 061271/99 34 78

### Naurod Volley – Die Saison 2015/2016 im Rückblick

Die Saison 2015 / 2016 steht mittlerweile in den Büchern und es ist einiges, was wir auf der Haben-Seite vorzuweisen haben. Darunter auch endlich wieder eine Meisterschaft. Doch mehr dazu in dem Mannschaftsbericht.

#### *Damen 1 – Landesliga Süd*

Marianne Falasch schreibt als Insiderin über den Saisonverlauf aus Sicht des Teams:

Mit einigen personellen Veränderungen, darunter nur ein echter Abgang (Willkommen zurück, Kimi!), dafür aber mit vier Neuzugängen, sind wir erfolgreich in die Saisonvorbereitung gestartet. Wir haben auf den Vorbereitungsturnieren gut zueinander gefunden und uns spielerisch weiter entwickelt.

Durch einen sehr guten zweiten Platz im Turnier der HTG Bad Homburg bestärkt, war das Ziel der Saison formuliert worden, oben mitspielen zu wollen und nach Möglichkeit im oberen Drittel der Tabelle abzuschließen. Doch dies gestaltete sich schwerer als gedacht, da es dafür galt, möglichst viele der Favoriten der diesjährigen Landesliga zu schlagen.

Gegen viele unserer zuvor genannten Favoriten haben wir in den Spielen meist gut mitgehalten und eine gute Leistung gezeigt. Leider konnten wir aus dem Kreis der Favoriten nur Bad Vilbel im ersten Heimspiel der Saison nach einem kräftezehrenden Kampf besiegen. Oftmals fehlte das letzte bisschen Konsequenz und Nervenstärke, um mehr hochklassige Gegner hinter uns lassen zu können. Gegen die Mannschaften der unteren Tabellenhälfte konnten wir in vielen Spielen überzeugen und eine gute Leistung abrufen, wobei es in der ein oder anderen Situation durchaus souveräner hätte ablaufen können.

Unter dem Strich steht ein guter fünfter Platz in der Landesliga, der sicherer hätte nicht sein können und nach unserer Leistung sicherlich berechtigt ist. Trotzdem wäre spielerisch in manchen Spielen auf jeden Fall mehr drin gewesen, da wir es unseren Gegnern manchmal zu leicht gemacht haben.

Menschlich haben wir jedenfalls keine Defizite, wie wir bei dem einen oder anderen feuchtfröhlichen Anlass unter Beweis gestellt haben.

Die Saisonvorbereitung für die kommende Runde läuft bereits und wir sind motiviert, diese erneut erfolgreich abzuschließen und wieder anzugreifen. Die-

ses Jahr vielleicht endlich mit dem langersehnten Tabellenplatz jenseits der fünf!

### ***Herren 1 – Landesliga Süd***

Die Herren 1 haben zum Saisonende in der Landesliga den 3. Platz belegt, das beste Ergebnis das je ein Herren-Team in Naurod erreichte. Bei aller Freude über die fraglos tolle Leistung bleibt trotzdem das nagende Gefühl, dass nach der Herbstmeisterschaft eigentlich auch noch mehr drin gewesen wäre. Doch war die Rückrunde geprägt von Verletzungspech. Dazu kamen dann auch noch die ein und andere unglückliche Niederlage, da in dieser Spielklasse die Gegner jeden eigenen Fehler eiskalt ausnutzen. Mit Thomas Seel als Coach zur Verstärkung und Entlastung kann sich Spielertrainer Michael Sombert wieder stärker auf sein eigenes Spiel konzentrieren.

Auch kulturell hat die Saison einiges geboten. So hatten beide Herrenteam wieder großen Spaß bei einem gemeinsamen Skiurlaub.

Als neues Ziel für die kommende Saison wird der Meistertitel angepeilt. Alle Spieler sind hochmotiviert und es wird auch weiterhin Verstärkung gesucht. Die Trainingszeiten wurden erweitert auf Montag, Mittwoch und Freitag, nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.naurod-volley.de](http://www.naurod-volley.de). Das Training startet ab Juni, auch während der Hallenschließung in den Sommerferien.

### ***Herren 2 – Kreisliga West***

Nach der Herbstmeisterschaft wurden die Herren 2 kurz vor der Zielgeraden in der Tabelle von Kriftel überholt, so dass alles auf das entscheidende direkte Duell der beiden Spitzenmannschaften in der Liga hinaus lief. Und dies war laut Spielplan - spannender konnte es nicht sein - für den letzten Spieltag in Naurod angesetzt. Ein Sieg musste her, nur durch ein 3:1 oder besser, würde die Meisterschaft für Naurod entscheiden.

Auf den ersten Blick mag man meinen, dass Kriftel doch "nur" eine Mannschaft von Jugendlichen ist, keiner älter als 16 Jahre. Doch sind diese Jungs technisch exzellent ausgebildet, waren Teilnehmer der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft im Jugendvolleyball und dazu konditionell quasi unkaputtbar. Allerdings mental noch zu beeindrucken und genau das war unser Ansatz. Wir haben die Halle in einen brodelnden Hexenkessel verwandelt. Herren 1 und Damen, ehemalige Spielerinnen und Spieler, Familie, Freunde und Fans, alle waren da und haben sich auf der Tribüne stimmlich mit den mitgereisten Eltern aus Kriftel duelliert. Auch auf dem Feld haben wir die Gegner gleich von Anfang an im Angriff unter Druck gesetzt und in der Abwehr um jeden Ball gekämpft, als ob es schon der letzte wäre. Diese Taktik hat verfangen und den Gegner beeindruckt. Mit 25:13 haben wir den Gegner im ersten Satz unter Wert geschlagen, mussten dafür aber auch viel investieren.

Durch eine Umstellung im zweiten Satz konnte der Gegner seinen besten Angreifer wesentlich besser in Szene setzen, den wir zunächst nicht in den Griff bekamen. Nun war es ein Duell gleichwertiger Teams, das Kriftel gegen Satzende auch durch eine starke Angabenserie mit 25:22 knapp für sich entscheiden konnte. Auch im dritten Satz spielten wir Anfangs auf Augenhöhe, bevor wir eine starke Serie an Aufschlägen durchbrachten, die der Gegner nur harmlos zurückspielen konnte. Diese sogenannten „Dankebälle“ konnten wir nutzen, um unsere Spielzüge aufzubauen und erfolgreich abzuschließen. Fabian konnte auf der Außenposition den sehr starken Block der Krifteler durch kurz dahinter gelegte Bälle überwinden und in der Mitte konnte Oli seinen Angriff gut durchbringen, so dass Satz 3 mit 25:18 wieder an uns ging.

Im vierten und letzten Satz hat dann ein überrasgendes Blockspiel von Fabian, Oli und Ronny den Ausschlag zum Sieg gegeben. Angriff über Angriff fiel dem Gegner sprichwörtlich wieder vor die Füße und gefangen in ihrer Taktik fanden sie keine Alternativen. Dazu wurden alle kurz über den Block gelegten Bälle des Gegners durch eine aufmerksame Abwehr im Nauroder Feld gesichert und umgehend wieder dem eigenen Angriff zugeführt. Der Matchball zum 25:17 entschied dann vor jubelnder Kulisse das Spiel und damit auch die Meisterschaft zu unseren Gunsten. Im darauffolgenden, für die Abschlusstabelle bedeutungslosen Spiel wurde der TV Kalbach dann 3:0 abgefertigt, eine gelungene Revanche für die Niederlage im Hinspiel.

Thomas Seel, Trainer der Herren 1, äußerte sich nach dem Spiel anerkennend über die mannschaftliche Geschlossenheit, in der wir uns Gegner und Zuschauern als kompaktes und homogenes Team präsentierten, das gelegentliche Schwächephasen wieder überwand und zurück in die Spur fand. Dabei wurden die Spieler auf der Bank und Coach Helge Sander, ausdrücklich in das Lob miteinbezogen. Über die ganze Saison gesehen machte Jörg Martin die bedingungslose Unterstützung aller 16 Spieler im Kader nebst Coach als Grund dafür aus, dass aus einer netten Mannschaft ein, Zitat: „geiles Team“ wurde. Dabei gilt der Dank insbesondere unseren Verstärkungen Ronny und Oli aus der Herren 1, die zusammen mit Jeff und Fabian den Weg von der Landesliga in die Kreisliga gegangen sind und uns auf entscheidenden Positionen wesentlich verstärkt haben. Dabei haben sie viel Geduld und Verständnis für das anfangs unterschiedliche Leistungsniveau aufgebracht.

Abschließend ergab diese seltene Kombination aus unseren 16 Spielern mit Coach, guter Leistung, passendem Ergebnis und tollem Publikum die Meister-

***TGN – immer ein Gewinn***

schaft und damit einen Höhepunkt, an den man sich auch in langen Spielerkarrieren noch gerne und oft erinnern wird.



*Herren 2 - Mannschaft der Stunde und Meister der Kreisliga West*

### ***Jugend weiblich und männlich***

Unsere weibliche U18 ist in der Saison 2015/2016 ungeschlagener Bezirksmeister. Beim Turnier für die Qualifikation für den Hessen Jugend Pokal haben sie sich nicht nur gegen Landesliga-Mannschaften durchgesetzt, sondern konnten sich den ersten Platz und damit die Teilnahme am Finale in Bischofsheim sichern. Leider sind sie hier unglücklich in der Vorrunde gescheitert und konnten nur den letzten Platz belegen – aber immerhin sind sie damit die neunt-beste Mannschaft in Hessen.

Der Hessen Jugend Pokal hat sehr viel gebracht. Die Mädchen konnten gegen hochklassige Mannschaften spielen und dadurch viele neue Erfahrungen sammeln. Die Saison der Jugendgrundklasse war ebenfalls gut. Die Runde konnte mit einem dritten Platz abgeschlossen werden.

Wir hoffen, viele der U18-Mädchen in der nächsten Saison in der neuen Damen 2 einsetzen zu können.

Die männliche Jugend nahm unter der Leitung von Timm Weihrauch an mehreren Jugendturnieren teil und belegte dabei zum Beispiel den 7. Platz und standen einmal mit dem 3. Platz von 15 Teilnehmern sogar auf dem Treppchen. Herzlichen Glückwunsch! Das Training läuft gut, es gibt auch noch freie Plätze für Interessenten des Schnuppertrainings in der Grundschule, das wir in diesem Jahr erstmals angeboten haben.

### *Hobby-Team*

Unserer Hobby-Gruppe trainiert nicht nur für die Teilnahme an Turnieren, wie dem Fastnachtsturnier. Es wird sich auch in ganz anderen Sportarten geübt, zum Beispiel im Eisstockschießen auf der Kunsteisbahn in Wiesbaden Anfang Januar. Für das kulinarische Wohlbefinden traf man sich in der Hockenberger Mühle zum Gänseessen und beim Grünkohllessen wurde mit Thorsten I. der jüngste Grünkohl-König aller Zeiten gekrönt. Im Sommer freut sich das Hobby-Team auf die Einsätze auf der Sandplatzanlage, unserem Beachvolleyball-Feld und das Gartenfest von Helmut aus dem Team.

### *Somami-Senioren*

Die Somami-Senioren halten sich weiterhin im Training fit und spielen freitags einen gepflegten Volleyball. Allerdings würde etwas personelle Verstärkung gut tun, damit Katja Freund und Joachim Haubrich bei der Organisation des Trainings aus dem Vollen schöpfen können. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, gibt es im Anschluss nach jedem Training den „Hallenhock“, bei dem man sich nach dem Training zusammensetzt und sich bei kleinen Snacks locke unterhält.

### *Seniorinnen Ü31*

Diese Saison war es endlich soweit: genug Mädels haben die magische Altersgrenze überschritten und gehören nun zu den Seniorinnen. Da davon in Naurod nicht genug zu finden waren, haben sich Spielerinnen aus benachbarten Mannschaften bereit erklärt, die „Naurod Ommas“ bei den Turnieren zu unterstützen. Die deutschen Senior/innen-Meisterschaften wurden in mehreren Altersklassen in Turnierform ausgespielt. Das erste Turnier war das Finale der Hessischen Meisterschaften in Bad Vilbel, gegen Bad Vilbel. Obwohl Bad Vilbel als klarer Favorit in die Partie ging - einige Spielerinnen aus dem 3.-Liga-Team standen dort im Kader -, war es ein Duell auf Augenhöhe, bei dem das glücklichere Ende die Nauroder Damen hatten.

Nach diesem unerwarteten Sieg ging es auf die Vorbereitung der Südwestdeutschen Meisterschaften zu. Von ursprünglich vier Mannschaften konnte an diesen - neben den „Naurod Ommas“ - nur noch eine weitere Mannschaft – der SV Saar 05 Saarbrücken – teilnehmen. Die erhoffte Überraschung blieb leider aus. Gegen starke Saarbrücker Damen konnte kein einziger Satz gewonnen werden. Die direkte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften hatten wir damit verpasst.

**Informiert – [www.tg-naurod.de](http://www.tg-naurod.de)**



Als Südwestdeutscher Vizemeister ging es Mitte April zu dem Qualifikationsturnier nach Leipzig. Hier trafen die vier Regionalvizemeister aufeinander um zwei weitere Teilnehmer für die „Deutschen“ in München zu ermitteln. In dem hochklassig besetzten Turnier konnten sich die Nauroder Seniorinnen nicht durchsetzen. Die Spiele gegen die FTM Schwabing und den Ausrichter LE Volleys gingen trotz viel Kampf und Einsatz verloren. Im Spiel gegen die stärkste Mannschaft des Turniers und späteren Turniersieger - den VfB Friedrichshafen - ging es also um unsere Ehre. Mit einem überraschenden 2:1-Erfolg haben wir gezeigt, dass wir nicht umsonst so weit gekommen sind. So nahm das Qualifikationsturnier doch noch ein versöhnliches Ende und lässt uns mit Vorfreude auf die nächste Seniorinnensaison blicken. Außerhalb des Sports wurden innerhalb der Abteilung auch wieder viele Dienste geleistet, für den Hauptverein bei offiziellen Veranstaltungen aber auch für eigene Feste und Projekte.

So bekam das Beachfeld frischen Sand, ein neues Netz und es entsteht dort ein neuer Unterstand. Allen Organisatoren und Helfern vielen Dank!

Weitere aktuelle Informationen gibt es unter [www.naurod-volley.de](http://www.naurod-volley.de) und im Youtube Kanal „NAUROD VOLLEYS“

Bis zum nächsten Mal mit sportlichen Grüßen,

*Dierk Raima*



## Impressum:

- Herausgeber:** Turngemeinde 1890 Naurod e.V.
- Redaktion:** Kirsten Wilhelm und Beate Klepsch
- Geschäftsstelle:** TG Naurod, Am Ruhwehr 1, 65207 Wiesbaden-Naurod,  
Telefon: 0 61 27/41 31, Fax: 0 61 27/96 56 91,  
E-Mail: [tg-naurod@t-online.de](mailto:tg-naurod@t-online.de)  
© 1976 by ERCO
- Herstellung:** Kreisdruck GmbH,  
Schultheistr. 15, 65191 Wiesbaden-Bierstadt  
Telefon: 06 11/50 29 66 · E-Mail: [kreisdruck@t-online.de](mailto:kreisdruck@t-online.de)



## Basketball

Abteilungsleiter: Mathias Scherer

Tel.: 0 61 27-6 28 92

### Basketball-Ostercamp 2016

„Das diesjährige Ostercamp ging vom 29.3. bis 1.4.2016, täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt, die jeweils Josh oder Joe zugeteilt wurden. Los ging es immer mit dem Aufwärmen, z. B. fangen oder dehnen. Im Ostercamp haben wir viel gespielt und viel gelernt. Wir waren 21 Teilnehmer, davon sechs Mädchen. Es war während des ganzen Camps eine tolle Stimmung und es hat sehr viel Spaß gemacht. Am Freitag war ein wunderbarer Abschluss. Zu Beginn haben wir ein Trampolin für den „Dunking-Contest“ aufgebaut. Danach wurden wir in vier Teams aufgeteilt. Anschließend gab es Mittagessen (das Essen war sehr lecker), und nach einer schönen Mittagspause haben wir ein Turnier veranstaltet. Es war ein wunderbares Camp und eine tolle Stimmung.“

Anna-Lena, Taiba und Christine

Dieser kurze Bericht von drei Teilnehmerinnen am diesjährigen Ostercamp der Basketballabteilung in der Nauroder Kellerskopfhalle spricht eigentlich schon für sich. Wenngleich die Teilnehmerzahl diesmal wegen der etwas ungünstigeren Terminlage innerhalb der Osterferien deutlich niedriger war als im Vorjahr, so war doch dieses inzwischen 3. Ostercamp wieder ein voller Erfolg. Unter der bewährten Leitung unseres erfahrenen Trainers Joe Ortiz (auf dem Gruppenfoto ganz links) und seines Co-Trainers Joshua Holstein (auf dem Gruppenfoto hinten ganz rechts) lernten die Kinder und Jugendlichen vier Tage lang alle wesentlichen Spieltechniken und Regeln dieser faszinierenden Sportart, die in diesem Jahr übrigens ihr 125-jähriges Bestehen feiert. Dass Regeln aber nicht nur für das Spiel selbst gelten, sondern auch für das gemeinsame Zusammensein beim Training, im Team und im gesamten Camp, wurde den Teilnehmern dabei gleichermaßen vermittelt und von diesen auch vorbildlich akzeptiert. Wichtigste Ziele dabei waren die Vermeidung von Verletzungen aller Art, die glücklicherweise auch nicht vorkamen, und natürlich die Vermittlung von möglichst viel Spaß. Beeindruckend war die Solidarität, die sehr schnell zwischen den Teilnehmern in ihren Teams entstand. So halfen die Größeren den Kleineren wie selbstverständlich und nahmen Rücksicht aufeinander. Die Trainer achteten darauf, dass nicht der „Ego-Trip“ Einzelner gefördert wird, sondern der Zusammenhalt im Team.



Nicht unwesentlich für die gute Grundstimmung war auch die Versorgung der Teilnehmer mit Speis' und Trank. Das durchweg gelobte Mittagessen an allen vier Tagen wurde wieder zuverlässig von der Landgaststätte „Hockenberger Mühle“ geliefert und dankenswerterweise auch gesponsert. Dank gebührt auch den Sponsoren Tegut in Naurod und Edeka in Auringen, die Getränke und Obst beigesteuert haben. Für den reibungslosen Ablauf bei der Versorgung sorgten wieder Sandra Spittler und Mili Erpenbach vom Orga-Team.

Einige der diesjährigen Teilnehmer hatten zuvor noch keine Berührungen mit Basketball. Vielleicht wurden sie durch das Ostercamp so begeistert, dass sie sich dauerhaft diesem Sport zuwenden und sich für eines der insgesamt 10 Teams unserer Abteilung anmelden. Zumindest in den letzten beiden Jahren war zu beobachten, dass das Ostercamp ein gutes Instrument zur Gewinnung neuer Mitspieler/innen in der TG Naurod ist. Es wäre schön, wenn wir das auch für das 3. Ostercamp sagen können.

Der Termin für das 4. Ostercamp im nächsten Jahr steht übrigens auch schon fest: Es findet vom 3. bis 7. April 2017 in der Kellerskophhalle statt, dann also über fünf Tage.

*Mathias Scherer, Abteilungsleiter Basketball*



**TGN – immer ein Gewinn**



## Taekwondo

Abteilungsleiterin: Sandra Spittler

Tel.: 06127 / 96 56 44

### Bericht über die Prüfung am 30. April 2016

Am 30. 04. war es endlich wieder soweit. Nach längerer Pause von Prüfungen konnten wir wieder einmal eine Prüfung in unserer Abteilung durchführen. Diese brachte einige Neuerungen im Vergleich zu den Vorangegangenen. Zunächst war es uns zum ersten Mal möglich in Abstimmung mit der Rudolf-Dietz-Schule diese an einem Samstagvormittag zu realisieren, was sowohl für die Prüflinge als auch für die verantwortlichen Trainer eine immense Entlastung darstellte, im Vergleich zu den teilweise langen Abenden die wir sonst bei Prüfungen in der Halle verbrachten. Des Weiteren konnten wir mit Kerstin Koch aus Rüsselsheim endlich eine neue Prüferin in unserem Verein präsentieren, nachdem unser vorheriger Prüfer Jens Ascherl, sich im letzten Jahr in den verdienten Ruhestand vom Prüferwesen verabschiedete. Kerstin machte schon im Vorfeld der Prüfung einen sehr guten Eindruck auf uns, indem sie detailliert Auskunft über ihren Prüfungsstil gab und sich auf unsere Ziele und Erwartungen einstellen konnte.

Unter ihren Augen und denen des gesamten Trainerteams traten 32 Prüflinge in drei Gruppen zu ihrer Prüfung an. Unter ihnen viele Anfänger aber auch zwei Prüflinge die mit der Prüfung zum roten Gürtel zu ihrer vorletzten Prüfung auf Vereinsebene antraten. Im Großen und Ganzen zeigten die meisten der angetretenen Sportler eine ansprechende Leistung, die auch Kerstin in lobenden Worten honorierte. Gerade bei den Anfängern wurde das hohe Niveau der Sportler gelobt was auch eine positive Rückmeldung für uns als Trainerteam darstellte. Neben den positiven Aspekten wurden jedoch auch kritische Stimmen laut, da bei den Fortgeschrittenen nicht alle Prüflinge die notwendige Leistung zeigen konnten und somit folgerichtig nicht mit dem nächsthöheren Gürtel belohnt wurden. Diese Entscheidung der Prüferin war natürlich enttäuschend, wurde jedoch von Kerstin gut begründet, sodass man auch darauf aufbauen kann. Zusammenfassend sind wir sehr froh mit Kerstin eine engagierte und fordernde Prüferin für uns gewonnen zu haben, die auch bereit ist weitere Prüfungen in unserer Abteilung abzunehmen. Auch eröffnete sie uns die Möglichkeit eines gemeinsamen Trainings, in dem sie mit uns die individuellen Schwächen die die

Prüfung aufgedeckt hat, aufzuarbeiten, was wir gerne in Zukunft realisieren möchten.

Zum Schluss bleibt mir nur noch den Prüflingen zu ihrer Leistung zu gratulieren und mich auf die nächste Prüfung zu freuen.



*Nach der Prüfung werden stolz die Urkunden präsentiert*

**„Früh übt sich...“ – Die Taekwondo-Zwerge**

Seit März ist es soweit. Die Taekwondo-Abteilung hat eine neue Gruppe: Die Taekwondo-Zwerge.

In dieser Gruppe geben wir, das sind Sandra Spittler und Nathalie Jantz, Kindern ab 5 Jahren die Möglichkeit, den ersten Kontakt mit „TAEKWONDO“ aufzunehmen. Taekwondo beinhaltet verschiedene Schlag- und Tritttechniken und besteht nicht nur aus Kampf, sondern auch aus Bewegungsformen und der Selbstverteidigung, welche viel Disziplin erfordern.

Keine Angst, dies wird mit den Kindern bei den Taekwondo-Zwergen noch nicht trainiert. Es geht uns vielmehr darum, die Kinder an dies heranzuführen, indem wir das Training spielerisch und abwechslungsreich gestalten. Die eigene Leistungsfähigkeit soll gesteigert werden, wodurch das Selbstvertrauen gestärkt wird. Bei den Zwergen darf gerannt, geschrien und unter unserer Anlei-

tung geschlagen und getreten werden. Man kann sich richtig austoben und gleichzeitig wird Rücksicht aufeinander genommen und die Trainer, Partner oder Gegner respektiert.



*Die Taekwondo-Zwergel stellen sich vor.*

Die Kinder sollen Spaß haben und trotzdem respektvoll miteinander umgehen. Sie sollen mit einem Lächeln kommen und gehen.

Mittlerweile kommen einige Kinder schon regelmäßig, die zusammen mit uns viel Spaß haben. Für die Kinder, aber vor allem für uns Trainer, ist es schön die ersten Lernerfolge zu sehen.

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr Kind Lust haben, die Taekwondo-Zwergel näher kennenzulernen und **freitags von 15:30 h bis 16:15 h** in die **Turnhalle der Rudolf-Dietz-Schule** kommen oder sich vorab mit Sandra Spittler (Tel. 06127/ 96 56 44) in Verbindung zu setzen.

*Nathalie Jantz*



**Informiert – [www.tg-naurod.de](http://www.tg-naurod.de)**



**Turngemeinde 1890 Naurod e.V.**  
 Am Ruhwehr 1, 65207 Wiesbaden  
 Telefon 06127 / 4131 – Fax 06127 / 965691  
 E-Mail: tg-naurod@t-online.de

**Mitglieds-Nr.**

**Neuanmeldung**  **Änderung**

wird vom Verein ergänzt

Bitte leserlich, in Druckbuchstaben ausfüllen

Anrede			
Vorname			
Nachname			
Strasse Nr.			
PLZ Ort			
Geburtsdatum			Staatsangeh.: <input type="checkbox"/>
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	
Telefon			
Mobil			
E-Mail			
Kreditinst. Name			
Kreditinstitut BIC			
IBAN	DE _ / _ _ _ / _ _ _ / _ _ _ / _ _ _		
Konto-Inhaber			
Abbuchungszeitraum	<input type="checkbox"/> vierteljährlich	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich

Abteilung	<input type="checkbox"/> <b>43 Freizeitsport Erw. Kinder-Jugend</b>	<input type="checkbox"/> <b>21 Leichtathletik (Lauftreff/Walking)</b>
	<input type="checkbox"/> <b>04 Basketball</b>	<input type="checkbox"/> <b>42 Tischtennis</b>
	<input type="checkbox"/> <b>44 Volleyball</b>	
	<input type="checkbox"/> <b>38 Taekwondo (+ monatliche Zuzahlung ab 01.08.10) Erwachsene: 10,00€ Ki/ Jugendl. bis 18 J.: 8,00€ ab dem 3. Fam. Mitglied in TKD 5,00€</b>	

Monatsbeitrag	Erwachsene	€ 7,50	Passive Mitglieder	€ 3,00
<b>Einmalige Bearbeitungsgebühr bei Vertragsabschluss: 5,00 EUR</b>	Familienbeitrag (2 Erwachsene + Kinder jedes Kind muss gesondert angemeldet werden)	€18,00	Kinder/Jugend (bis zum 18. Lebensjahr)	€ 5,50

Die mitgliederbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes zum Zwecke der automatischen Verarbeitung gespeichert. Eine Kündigung muss spätestens 6 Wochen vor Quartalsende schriftlich der Geschäftsstelle vorliegen. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres wird gemäß unserer Vereins-Satzung der Erwachsenen-Beitrag fällig.

**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der TGN an** (Satzung liegt in der Geschäftsstelle, Am Ruhwehr 1, aus).

**Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats** Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61TGN00000288901

Mandatsreferenz = Mitgliedsnummer

Ich/Wir ermächtige(n) den Verein, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnende mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Wichtig: Bitte teilen Sie uns Änderungen bei Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit!**

Datum	Unterschrift des Mitglieds		Kontoinhaber/ gesetzl. Vertreter*
-------	----------------------------	--	-----------------------------------

\* Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

www.falken-apotheke-naurod.de

# FALKEN APOTHEKE

Kirchhohl 14  
65207 Wiesbaden-Naurod

Tel.: 0 61 27 - 6 17 00  
Fax: 0800 617 0 617  
(gebührenfrei)



- Kostenloser Lieferservice
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Pariboy
- Kompressionstrümpfe
- Naturkosmetik Dr. Hauschka
- Diabetikerbedarf
- Erfolgreich abnehmen mit unseren „Leichter Leben“-Seminaren
- Homöopathie
- Bachblüten

